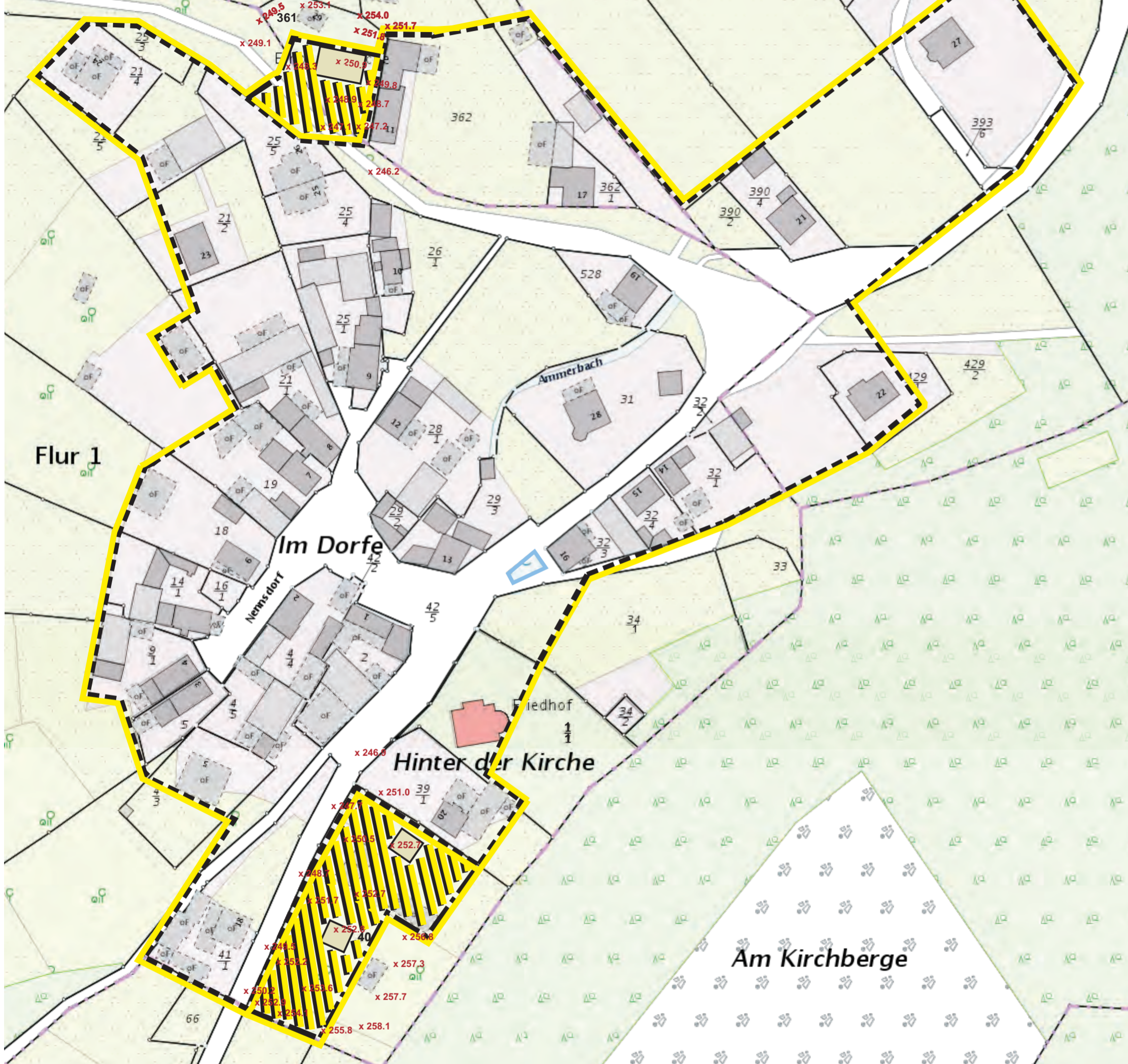


2. Änderung Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB

Gemeinde Bucha OT Nennsdorf
Satzungsplan vom Juni 2014
M 1:1000

Planteil A



Hinweis
Gemäß § 16 des Gesetzes zur Pflege und zum Schutz der Kulturdenkmale im Land Thüringen (Thüringer Denkmalschutzgesetz, Neubekanntmachung vom 14. April 2004, Änderung vom 23. November 2005) unterliegen Bodenfunde (Scherben, Knochen, Metallgegenstände, Steinwerkzeuge u. ä.) der Meldepflicht an das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie. Eventuelle Fundstellen sind bis zum Eintreffen der o. g. zuständigen Behörde abzusichern und die Funde im Zusammenhang im Boden zu belassen.

Klarstellungsbereich nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB
Ergänzungsbereich nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB
Hinweise, nachrichtliche Übernahme
Haupt- und Nebengebäude
Gebäudebestand nicht eingemessen
geplanter Neubau Einfamilienhaus
Löschwasserteich
Flurstücksnummer
Katastergrenze
Geländehöhe

Planzeichen

- Klarstellungsbereich
- Ergänzungsbereich
- 20
- OF
-
- 361
- 361
- x 250.9

Grünordnerische Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1a BauGB

Die Kompensation des Eingriffs erfolgt gemäß § 1 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB.

I. V. m. § 9 Abs. 1 a BauGB können Flächen oder Maßnahmen zum Ausgleich auf den Grundstücken, auf denen Eingriffe in Natur oder Landschaft zu erwarten sind, festgesetzt werden. Vorrangig erfolgt daher der Ausgleich auf den Baugrundstücken.

Pflanzungen von 4 mittelstämmigen Laubbäumen (siehe Pflanzliste) auf der privaten Grundstücksfläche - Flurstück 361
Pflanzarten: Liste Bäume Siehe Pflanzarten Pflanzgröße: Siehe Pflanzarten

Pflanzungen von 6 mittelstämmigen Laubbäumen (siehe Pflanzliste) auf der privaten Grundstücksfläche - Flurstück 40
Pflanzarten: Liste Bäume Siehe Pflanzarten Pflanzgröße: Siehe Pflanzarten

Pflanzliste - Die Gehölzarten sind aus der folgenden Liste zu wählen:

Pflanzarten:
Bäume I. Größenordnung
Spitzahorn (Acer platanoides), Bergahorn (Acer pseudo-platanus), Sandbirke (Betula pendula), Rotbuche (Fagus sylvatica), Traubeneiche (Quercus petraea), Stieleiche (Quercus robur), Winterlinde (Tilia cordata), Sommerlinde (Tilia platyphyllos), Bergulme (Ulmus glabra), Feldulme (Ulmus carpinifolia)

Pflanzgröße: Hochstamm, 2 xv, o. B., Stammumfang 10 – 12, BDB-Qualität
Pflanzgröße: Heister, 2 xv, o. B. 200 – 250, BDB-Qualität

Bäume II. Größenordnung
Feldahorn (Acer campestre), Hainbuche (Carpinus betulus), Wildapfel (Malus sylvestris), Vogelkirsche (Prunus avium), Wildbirne (Pyrus communis), Vogelbeere (Sorbus aucuparia)

Pflanzgröße: Heister, 2 xv, o. B. 150 – 200, BDB-Qualität

Obstbäume: Es sind möglichst alte Obstbaumsorten zu verwenden.

Apfelsorten:
Kaiser Wilhelm, Boskop, Berlepsch, Glockenapfel, Goldpärmäne, Graue Renette, Großer Bohnapfel, Klarapfel, Oldenburger, Ontario, Landsberger Renette, Jakob Lebel, Prinz Albrecht v. Preußen (Albrechtsapfel), Biesterfelder, Holsteiner, Krügers Dickstiel, Pommerscher Krummstiel, Prinzenapfel, Rheinischer Krummstiel, Roter Eiserapfel, Winterambour, Maunzenapfel, Nordhausen, Berner Rosenapfel, Borowinka, Danziger Kantapfel, Gelber Edelapfel, Grahams Jubiläumsapfel, Grauensteiner, Kronprinz Rudolf

Birnsorten:
Gute Luise, Gute Graue, Rote Bergamotte, Augustbirne, Gellerts Butternirne, Köstliche von Charneux, Neue Poiteau, Oberösterreichische Weinbirne, Ollenbacher Schellerbirne, Petersbirne, Philippsbirne (Doppelte), Prinzessin Marianne, Salzburger Birne, Schmelzende von Thiriot, Schweizer Wasserbirne

Zwetschen- und Pflaumensorten:
Hauszwetsche, Große grüne Reneklade, Ontarioplaueme, Rafzer, Wangenheim

Kirschsorten:
Reinhard Ostheimer, Rote Maikirsche, Schöne aus Chatenay, Schattenmorelle, Büttners rote Knorpelkirsche, Baderborner Dunkelbraune, Große Prinzessin (Napoleon Knorpelkirsche), Große schwarze Knorpelkirsche, Hedelfinger Riesenkirsche, Kassins Frühe, Büttners Rote, Schneiders Späte
Pflanzqualität Hochstamm

Sträucher:
Schlehe (Prunus spinosa), Eingrifflicher Weißdorn (Crataegus monogyna), Zweigrifflicher Weißdorn (Crataegus oxyacantha), Haselnuß (Corylus avellana), Heckenkirsche (Lonicera xylosteum), Hecken- oder Hundrose (Rosa canina), Schwarzer Holunder (Sambucus nigra), Hartriegel (Cornus sanguinea), Himbeere (Rubus idaeus), Brombeere (Rubus fruticosus)
Pflanzgröße: 2xv, o. B., 60 – 100, BDB-Qualität

Rechtsgrundlagen
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)
Bauutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)
Planzeichenverordnung (PlanZO) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)

2. Änderung Klarstellungs- und Ergänzungssatzung	Verfahrensvermerke	
Gemeinde Bucha Ortsteil: Nennsdorf Landkreis: Saale-Holzland-Kreis Land: Freistaat Thüringen		
1. Beschluss Der Gemeinderat der Gemeinde Bucha hat gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB die Aufstellung des Entwurfes zur 2. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung am 25.07.2013 beschlossen. Der Beschluss wurde am 02.08.2013 ortsüblich bekannt gemacht.		Bucha, den 28.07.14 1. Redlich Dr. Redlich Bürgermeister
2. Auslegung I Der Beschluss der Aufstellung des Entwurfes der 2. Änderung zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung einschließlich der Begründung und zeichnerischen Darstellung lag gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 29.10.2013 - 30.11.2013 öffentlich aus.		Bucha, den 28.07.14 1. Redlich Dr. Redlich Bürgermeister
3. Auslegung II Der Beschluss der Aufstellung des Entwurfes der 2. Änderung zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung einschließlich der Begründung und zeichnerischen Darstellung lag gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nochmals in der Zeit vom 11.06.2014 bis 25.06.2014 verkürzt öffentlich aus.		Bucha, den 28.07.14 1. Redlich Dr. Redlich Bürgermeister
4. Abwägungs- und Satzungsbeschluss Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wurden in der Sitzung am 26.06.2014 geprüft und abgewogen. Die 2. Änderung Klarstellungs- und Ergänzungssatzung wurde am 26.06.2014 gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB als Satzung beschlossen.		Bucha, den 28.07.14 1. Redlich Dr. Redlich Bürgermeister
5. Anzeige Die 2. Änderung zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung einschließlich der zeichnerischen Darstellung und der Begründung wurde bei der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreis am 01.08.14 angezeigt.		Bucha, den 28.07.14 1. Redlich Dr. Redlich Bürgermeister
6. Ausfertigung der Satzung Die Übereinstimmung des zeichnerischen und textlichen Inhaltes der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung mit dem Willen des Gemeinderates, sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung der 2. Änderung zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung werden bekundet.		Bucha, den 30.07.14 21.09.14 1. Redlich Dr. Redlich Bürgermeister
7. Inkrafttreten Die Satzung und der Beschluss wurden am 26.08.14 gemäß § 34 Abs. 6 i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die 2. Änderung zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung ist damit rechtskräftig.		Bucha, den 1. Redlich Dr. Redlich Bürgermeister
8. Katastervermerk Es wird bescheinigt, dass die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen als Grundlage für die geometrischen Festsetzungen der neuen Planung mit dem Liegenschaftskataster nach dem Stand vom 16.11.2014 übereinstimmen.		Pößneck, den 16.11.2014 i. A. Schramm Katasteramt (Steinbrücke)